

Schutzkonzept Coronavirus Jubla Bettlä

Massnahmen

Denk an deine Vorbildfunktion! Als Leitungsperson ist es wichtig, dass du die Hygienemassnahmen als Vorbild lebst und sie für die jüngeren Teilnehmenden in Rituale integrierst.

• Krankheitssymptome

- Teilnehmende und Leitungspersonen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Jubla-Aktivitäten teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, bzw. begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt bzw. ihre Hausärztin an und befolgen deren Anweisungen.
 - Falls der Arzt oder die Ärztin Entwarnung geben kann, bitten wir darum, dass das Leitungsteam vor dem Nachmittag diesbezüglich informiert wird.
 - Geschwisterkinder von Teilnehmenden mit Krankheitssymptomen bleiben ebenfalls zu Hause auch wenn sie symptomfrei sind, ausser es wurde mit dem Arzt oder der Ärztin besprochen und das Leitungsteam vor dem Nachmittag entsprechend informiert.
- Werden **während der Aktivität** bei einer teilnehmenden Person, einer Leitungs- oder Begleitperson Krankheitssymptome festgestellt, werden folgende Massnahmen getroffen:
 - Die Person mit Symptomen muss eine Hygienemaske tragen und geht (bei Kindern in Absprache mit den Eltern) nach Hause.
 - Scharleitung wird informiert. Anschliessend werden die weiteren Schritte besprochen.
- Werden **nach der Aktivität** bei einer teilnehmenden Person, einer Leitungs- oder Begleitperson Krankheitssymptome festgestellt, werden folgende Massnahmen getroffen:
 - Teilnehmende und Leitungspersonen mit Krankheitssymptomen nach der Aktivität bleiben zu Hause bzw. begeben sich in Isolation.
 - Sie rufen ihren Hausarzt/ihre Hausärztin an und befolgen dessen/deren Anweisungen bezüglich Untersuchung oder Test.
 - Scharleitung (Nicole) wird über das Ereignis informiert.
 - Die verantwortliche Person informiert nach einem positiven Testergebnis das kantonale Krisentelefon. Das kantonale Krisentelefon unterstützt die Scharleitung bei der allfälligen Elternkommunikation und beim Planen des weiteren Vorgehens.
 - Das kantonale Contact Tracing (im Wohnkanton der betroffenen Person) entscheidet und informiert jene Personen, welche sich bei einem positiven Testergebnis in Quarantäne begeben müssen.

Eine Transparente Kommunikation wird vorausgesetzt. Jeder ist mitverantwortlich. Dies gilt vor, während und nach dem Jubla Nachmittag.

- **Abstandsregeln**

- Kinder im Schulalter müssen untereinander keine Abstandsregeln einhalten.
- Abstand von 1.5m drinnen wie draussen ist nicht mehr obligatorisch. Die Leiter schätzen die Situation selbst ein und halten wo möglich eine angemessene Distanz.
- **An jeder Aktivität werden die Kontaktdaten aller Beteiligten erhoben.**
- In Innenräumen gilt weiterhin eine generelle Maskenpflicht für Leitende.
- Es wird auf das korrekte Tragen der Masken mit bedecktem Mund, Nase und Kinn geachtet.
- Das Tragen einer Schutzmaske ist draussen nicht mehr obligatorisch.
- Enger Körperkontakt soll so gut wie möglich vermieden werden.
- Aktivitäten wenn möglich im Freien durchführen (mehr Platz, frische Luft, einfacher Abstand zu halten) Die Eltern sind diesbezüglich informiert.
- Enge Räume so gut wie möglich meiden.
- ÖV: Die geltenden Regeln werden eingehalten: Maskenpflicht an BHF und im Zug ab 12 Jahren.
- Erste Hilfe leisten: Das Wohl des Kindes steht trotz Distanzregeln im Vordergrund.

- **Hygienemassnahmen**

- **Essen**
 - Zvieri und Znüni fallen so aus, dass die Kinder sich nicht vom gleichen Teller bedienen. Am besten mit abgepackten Produkten oder Portionen auf Tellern.
 - Kinder bringen eigene Angeschriebene Trinkflaschen für durch den Tag mit.
- **Hände waschen.**
 - Händewaschen muss jederzeit möglich sein.
 - Hände sind zwischen einzelnen Programmpunkten und vor und nach dem Essen zu waschen. Wichtig: Hände gut mit Seife für mind. 20 Sekunden waschen.
 - Für Regelmässigkeit und Automatismus ein Händewasch-Ritual einführen mit genauem Ablauf.
 - Für Aktivitäten im Freien: Wasserkanister, Säcke dabei um Hände zu waschen. Wichtig: Ökologisch abbaubare Flüssigseife nutzen.
 - Drinnen: Keine Stoffhandtücher im Gebäude aufhängen, sondern Einweghandtücher nutzen.
 - Das Gesicht soll allgemein nicht berührt werden.
 - Desinfektionsmittel ist für Kinder eher nicht geeignet. Leiter desinfizieren sich regelmässig die Hände.

- **Reinigung**
 - Reinigung des Materials, der Küche und der sanitären Anlagen nach jedem Nachmittag durch Leitungsteam mit Flächendesinfektionsmittel.
 - Oberflächen und Gegenstände, insbesondere oft berührte Stellen wie Türklinken, Fenstergriffe, Lichtschalter oder Treppengeländer werden durch Leitungspersonen, mit Flächendesinfektionsmittel, gereinigt.
 - Aktivitäten drinnen mit offenem Fenster durchführen und anschliessend für gute Lüftung sorgen.
- **Kommunikation des Sicherheits- und Schutzkonzeptes:**
 - Scharleitung Kommuniziert Schutzkonzept den Eltern, den TN so weit wie möglich und den Leitern.
 - Neueste Informationen: Die Lagerleitung informiert sich regelmässig über www.jubla.ch/corona über allfällige Änderungen und neue Informationen auf der BAG-Homepage.
 - Apotheke ergänzen; In der Notfallapotheke Mundschutz, Handschuhe und Desinfektionsmittel dabeihaben.

Wichtig

- ➔ **Die Teilnahme an den Nachmittagen ist freiwillig. Der Entscheid zur Teilnahme und zum Engagement liegt bei den Teilnehmenden bzw. deren Eltern. Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Vorerkrankungen entscheiden in Absprache mit der Ärztin/dem Arzt, wie die gefährdete Person an Jubla-Aktivitäten teilnehmen kann. Gefährdete Leitende entscheiden ebenfalls in Absprache mit ihrer Ärztin/ihrem Arzt, ob/wie eine Teilnahme an Aktivitäten möglich ist.**
- ➔ **Unsicherheiten, Fragen oder Abmeldungen an Nicole Walker (079 236 93 82)**

Info für die Leiter

- Die Verantwortung für das Schutzkonzept und die Umsetzung des Schutzkonzeptes liegt bei den Organisatoren der Jubla-Aktivität.
- Als Jubla tragen wir eine gesellschaftliche Verantwortung. Alle Jubla-Mitglieder tragen eine hohe Selbstverantwortung zur Umsetzung des Schutzkonzeptes.
- Pro Nachmittag wird eine Person bestimmt, die für das Einhalten des Konzeptes verantwortlich ist.
- Die Allgemeine Kommunikation und Verantwortung für das Konzept liegt bei Scharleitung Nicole Walker.